



「
1918
—
2018
」

**AUF DER SUCHE NACH EINER KULTUR
DES FRIEDENS 100 JAHRE NACH DEM
ENDE DES ERSTEN WELTKRIEGS**



Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist die Gegenwart, die unseren Blick auf die Vergangenheit prägt, und es ist unser Umgang mit der Vergangenheit, der nicht zuletzt über unsere Zukunft entscheidet.

Im Herbst 2018 gedenken wir des Weltkriegsendes vor 100 Jahren. Die »Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts« ist tief in unser historisches Gedächtnis eingeebrannt – in Deutschland wie in Frankreich, in Stuttgart wie in Straßburg. Daher ist es kein Zufall, dass wir trotz verschiedener Erinnerungen nach Wegen suchen, uns im Erinnern auch über den Rhein hinweg zu begegnen.

Das Ende des Ersten Weltkrieges war nicht das Ende des Grauens, nicht für die Verletzten, Traumatisierten, nicht für die Angehörigen der Gefallenen oder jene, die unter den Folgen des Krieges wie Hunger und Not zu leiden hatten. Heute wissen wir, dass dem Schrecken des Ersten Weltkrieges eine noch viel schlimmere Katastrophe folgen sollte.

Dennoch kann die Erinnerung an das Ende des Ersten Weltkrieges mit einer Hoffnung verbunden sein, mit der Hoffnung nach einer wirklichen Kultur des Friedens. Dieser Frieden müsste mehr sein als die Abwesenheit von Krieg: Echte Verständigung, Versöhnung, Anerkennung. Stuttgart und Straßburg gehen diesen Weg als Partnerstädte seit Jahren, und mein Wunsch ist es, dass unsere historische Selbstvergewisserung dazu beitragen möge, uns Zuversicht und Kraft für die Zukunft zu geben.

Fritz Kuhn

Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Stuttgart

Titelbild: Die Menschen in Paris feiern die Unterzeichnung des Waffenstillstandsabkommens in Compiègne am 11. November 1918.

VERANSTALTUNGSREIHE

So 30.09.2018 – So 11.08.2019

AUSSTELLUNG

Vertrauensfragen. Der Anfang der Demokratie im Südwesten 1918–1924

Haus der Geschichte Baden-Württemberg,

Konrad-Adenauer-Str. 16

→ www.vertrauensfragen.de

Mi 10.10.2018, 19:30 Uhr

AUFTAKT DER FRANZÖSISCHEN WOCHEN

»Aime (M) comme Mémoire« – Gemeinsames Konzert der Ensembles Coups de Vents (Pas-de-Calais) und Serenata (Musikschule Stuttgart)

Mit Werken von Debussy und weiteren deutschen und französischen Komponisten, die im Ersten Weltkrieg gekämpft haben.

Theaterhaus, Siemensstr. 11

→ www.theaterhaus.com

Do 11.10.2018 – Fr 23.11.2018

AUSSTELLUNG IN STUTTGART UND STRASSBURG

1918: Zwischen Weltkrieg und Revolution. Neubeginn in Stuttgart und Straßburg

Institut français, Schloßstr. 51

Do 11.10.2018, 16:30 Uhr: Vernissage

→ stuttgart.institutfrancais.de

Temple Neuf, 6, rue du Temple Neuf, Straßburg

→ www.templeneuf.org

Do 11.10.2018 – Do 29.11.2018

AUSSTELLUNG

1918: Zwischen Weltkrieg und Revolution. Ein Entscheidungsjahr für Deutschland

Württembergische Landesbibliothek, Konrad-Adenauer-Str. 8

Do 11.10.2018, 20:00 Uhr: Podiumsdiskussion und Vernissage

Am Ende des Großen Krieges:

Hoffnungen, Illusionen, Realitäten 1918/1919

Mit Prof. Dr. Gerd Krumeich (Freiburg) und

Prof. Dr. Georges-Henri Soutou (Paris)

→ www.wlb-stuttgart.de

Di 16.10.2018, 19:00 Uhr

VORTRAG UND GESPRÄCH

Die Erbschaft der Gewalt. Über nahe und ferne Folgen des Kriegs

Mit Dr. Kurt Oesterle (Essayist und Romanautor).

Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstr. 33

→ www.hospitalhof.de

Mo 15.10.2018 und Di 16.10.2018, 09:00/10:00/11:00/13:30/
14:30 Uhr, Mi 17.10.2018, 09:00/10:00/11:00/12:00 Uhr

KINDERTHEATER UND AUSSTELLUNG

Carnet de Poilu

Mit der Theatergruppe La Boîte à Trucs.

Kutschersaal der Stadtbibliothek Esslingen, Heugasse 9

→ www.52x.esslingen.de

Mi 17.10.2018, 19:00 Uhr

VORTRAG UND GESPRÄCH

Revolution unter ungleichen Bedingungen. Der 9. November 1918 in Strasbourg und Stuttgart im Vergleich

Mit Franck Burckel (Archives de la Ville et de l'Eurométropole de Strasbourg) und Dr. Albrecht Ernst (Hauptstaatsarchiv Stuttgart).

Stadtarchiv Stuttgart, Bellingweg 21

→ www.stuttgart.de/stadtarchiv/

Fr 19.10.2018 und Sa 20.10.2018, 20:00 Uhr

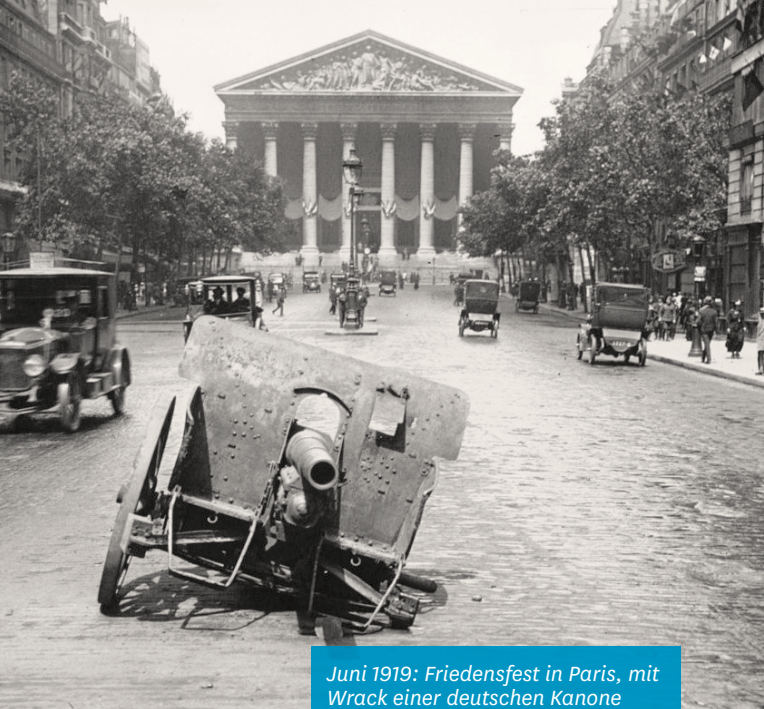
THEATER

Marthe et Mathilde

Nach dem Buch von Pascale Hugues, von und mit Petra Weimer (Stuttgart) und Catherine Javaloyès (Straßburg).

Theater La Lune Stuttgart, Haußmannstr. 212

→ www.theaterlalunestuttgart.de



*Juni 1919: Friedensfest in Paris, mit
Wrack einer deutschen Kanone*

Fr 19.10.2018 – So 21.10.2018

PROJET SCOLAIRE

150 Schülerinnen und Schüler

aus Deutschland und Frankreich begegnen einander in Straßburg. Gemeinsam mit Personen aus Politik, Kirche und Gesellschaft arbeiten sie an den Themen »Ressentiment«, »Versöhnung« und »Erinnerungskultur«.

Gymnasium Jean Sturm, Straßburg, Sitz der Evangelischen Kirche in Elsass-Mosel und europäische Institutionen

→ www.uepal.fr

Do 25.10.2018, 20:00 Uhr

THEATER

Auf Anfang.

100 Jahre zurück in Stuttgart und anderswo

Eine Aufführung des Theaters unter der Dauseck
Inszenierung: Walter Menzlaw vom Chawwerusch Theater
Herxheim/Pfalz.

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

→ www.vertrauensfragen.de

Sa 27.10.2018 – So 28.10.2018

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE BEGEGNUNG IM MÜNSTERTAL

Gemeinsames Gedenken zum Kriegsende

Mit dem Schriftsteller **Gérard Leser** über das Kriegsgeschehen und Kriegsende im Münstertal und der Historikerin Dr. **Andrea Hofmann** über deutsche und französische Kriegspredigten.

Wanderung zwischen den Schützengräben zum Altmattkopf.

Ökumenische Gedenkfeier am Friedensmonument.

Filmabend *Frantz* (von François Ozon, 2016).

Reformationsgottesdienst.

Möglichkeit zur Übernachtung bei Gemeindemitgliedern

Freitag- und Samstagabend

Anmeldung bis zum 01.10.2018: 00 33 (0)3 89 77 09 43 oder abreukink@orange.fr

Fr 02.11.2018, 19:00 Uhr

FRANZÖSISCHE FILMTAGE TÜBINGEN-STUTTGART

Cessez le feu (2016)

Filmvorführung und Gespräch mit dem Regisseur

Emmanuel Courcol

Institut français Stuttgart, Schloßstr. 51

→ franzoesische.filmtage-tuebingen.de

So 04.11.2018, 15:00 Uhr

JUBILÄUMSKONZERT

50 Jahre Kammerchor Stuttgart

Hanns Eisler: Kantate Gegen den Krieg, Maurice Ravel: Deux Mélodies hébraïques in der Bearbeitung von Clytus Gottwald (Uraufführung)

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Urbanstr. 25

→ www.musikpodium.de

Sa 10.11.2018, 15:00 Uhr

STADTFÜHRUNG

Schauplätze der Revolution in Stuttgart

Treffpunkt: Haus der Geschichte Baden-Württemberg

→ www.vertrauensfragen.de

Sa 10.11.2018, 20:00 Uhr

KONZERT

figure humaine Kammerchor zu 100 Jahre Kriegsende

Werke für Chor a cappella und Klavier von Debussy, Ravel,
Reger u. a.

Leitung: Denis Rouger

Straßburg, Place du Temple Neuf

→ www.figurehumaine.de

So 11.11.2018, 19:00 Uhr

KONZERT

figure humaine Kammerchor zu 100 Jahre Kriegsende

Werke für Chor a cappella und Klavier von Debussy, Ravel,
Reger u. a.

Leitung: Denis Rouger

Mozartsaal der Liederhalle, Berliner Platz 1–3

→ www.figurehumaine.de

Mi 14.11.2018, 19:00 Uhr

VORTRAG

Kirche ohne König – Staat ohne Gott

Das Ende der Allianz von Thron und Altar; die Neuausrichtung
des Religionsrechts nach dem Ersten Weltkrieg

Mit Prof. Dr. **Horst Dreier** (Universität Würzburg).

Im Rahmen der Sonderausstellung »Faszination Schwert«

Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6

→ www.landmuseum-stuttgart.de

*Novemberrevolution in Stuttgart: In der
Rotebühlkaserne werden Waffen verteilt.*





Von 1921 bis 1927 war der Wagon, in dem das Waffenstillstandsabkommen von Compiègne unterzeichnet wurde, in Paris zu besichtigen.

Do 15.11.2018, 19:00 Uhr

VORTRAG

1918 – Das Ende des landesherrlichen Kirchenregiments

Historische Hintergründe und Herausforderungen für das aktuelle Religionsverfassungsrecht

Mit Prof. Dr. **Hermann Ehmer** (Kirchenhistoriker und Archivar). Anschließend Podiumsgespräch mit Juristen aus Kirche und Staat

Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6

→ www.landeshmuseum-stuttgart.de

So 18.11.2018, 18:00 Uhr

KONZERT

Mit diesen Händen. Musik und Szene zum Gedenkjahr 2018 – 100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges

Werke von John Cage, Anesthis Logothetis, Russudan Meipariani, Dieter Schnebel, Gerhard Stäbler, Andreas Tsiartas u. a.
Ausführende: Prof. **Angelika Luz** (Sopran und Dramaturgie), **Johanna Vargas** (Sopran), **Pascal Zurek** (Bass-Bariton und Stimme), **Delphine Henriët** (Violoncello), **Emilien Truche** (Maskenspiel), **Michael Sattelberger** (Orgel)

Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

→ www.hospitalkirche-stuttgart.de

Mi 21.11.2018, 17:00 Uhr

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Ihr seid ein Brief Christi

Zum Gedenken an das Kriegsende 1918

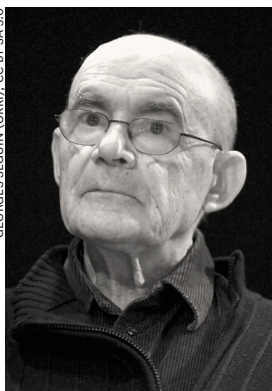
Mit den Bischöfen der evang. und kath. Kirchen sowie
Vertreterinnen und Vertretern ökumenischer Partnerkirchen,
Schülerinnen und Schülern aus Stuttgarter Schulen.

Musikalische Leitung: KMD Kay Johannsen

Stiftskirche, Stiftstr. 12

→ www.stiftskirche-stuttgart.de

GEORGES SEGUIN (OKKI), CC BY-SA 3.0



Mi 21.11.2018, 19:00 Uhr

GEDENKVERANSTALTUNG

Auf der Suche nach einer Kultur des Friedens. 100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkrieges

Podiumsgespräch mit dem französischen Philosophen
Prof. Dr. Jean-Luc Nancy (Universität Straßburg) und dem
Ministerpräsidenten MdL Winfried Kretschmann.

Moderation: Dr. Felix Heidenreich (Universität Stuttgart)
Hospitalhof, Büchsenstr. 33

→ www.hospitalhof.de

Do 22.11.2018, 19:00 Uhr

FINISSAGE DER AUSSTELLUNG

»1918: Zwischen Weltkrieg und Revolution. Neubeginn in Stuttgart und Straßburg« und Performance »Recorded Songs don't ever die« von Marie Guérin

Institut français Stuttgart, Schloßstr. 51

→ stuttgart.institutfrancais.de

Fr 23.11.2018 – Sa 24.11.2018

TAGUNG

Auf dem Weg zu einem gerechten Frieden. Kirche und Gesellschaft 100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkrieges

Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11

→ www.ev-akademie-boll.de

Sa 24.11.2018, 13:30 Uhr

TAG DER STADTGESCHICHTE

Episoden aus der Novemberrevolution 1918 in und um Stuttgart

Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart (AgS)

StadtPalais – Museum für Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 2

→ www.stuttgart-stadtgeschichte.net

Di 27.11.2018, 19:30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

November 1918 in Deutschland, Belgien und Frankreich: Ende des Krieges, Anfang des Friedens?

Mit Prof. Dr. Laurence van Ypersele (UCL, Leuven), Prof. Dr. Stéphane Audoin-Rouzeau (EHESS, Paris) und Prof. Dr. Jörn Leonhard (Albert-Ludwig Universität, Freiburg/Breisgau).

Moderation: Prof. Dr. Wolfram Pyta (Universität Stuttgart)
Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1

→ www.izkt.de

Änderungen vorbehalten.



18. März 1920: Während des Kapp-Putsches tagt die deutsche Nationalversammlung im Stuttgarter Kunstgebäude.



Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de



Institut français Stuttgart
Schloßstr. 51
70174 Stuttgart
www.stuttgart.institutfrancais.de



Universität Stuttgart



Internationales Zentrum für
Kultur- und Technikforschung (IZKT)
der Universität Stuttgart
Geschwister-Scholl-Str. 24
70174 Stuttgart
www.izkt.de

Gemeinsames Kooperationsprojekt:

Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart
Bibliothèque Nationale Universitaire Strasbourg
Evangelische Akademie Bad Boll
Evangelische Kirche in der City
Evangelische Kirchen in Elsass-Lothringen
Gymnasium Jean Sturm Straßburg
Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Katholisches Bildungswerk
Landesmuseum Württemberg
Literaturhaus Stuttgart
Kulturamt der Stadt Esslingen a. N.
Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Stadtarchiv Stuttgart
Stadtbibliothek Stuttgart
Theaterhaus Stuttgart
Theater La Lune Stuttgart
Württembergische Landesbibliothek

Mit freundlicher Unterstützung von:

STUTTGART



Karten erhältlich bei den jeweiligen Veranstaltungsorten

www.1918-2018-stuttgart.de